

Verichte über die Kinderpest.

(Fortsetzung.)

**Schreiben des kaiserlichen Civilkommissärs im Elsaß,
d. d. 17. März 1871.**

Der schweizerische Gesandte in Deutschland hat dem Präsidenten des Bundeskanzleramtes bei Mittheilung über den gegenwärtigen Stand der Kinderpest in der Schweiz den Wunsch ausgesprochen, über den Stand der Kinderpest in Elsaß und Lothringen unterrichtet zu werden.

Der Herr Staatsminister Delbrück hat mich demzufolge ersucht, der schweizerischen Regierung die erforderlichen Angaben machen zu wollen, und beehre ich mich dementsprechend, Ew. Excellenz ganz ergebenst zu ersuchen, der gedachten Regierung zur Kenntniß bringen zu wollen, daß die Kinderpest in ganz Deutschlothringen noch ziemlich heftig auftritt, während in dem Departement Niederelsaß nur noch die Gemeinden Brumath, Gambsheim, Jittenheim und Jürdenheim (Kreis Straßburg), Forstheim und Wörth (Kreis Weisenburg) und Quettlenheim (Kreis Erstein) als infizirt zu betrachten sind. Im Departement Oberelsaß ist die Kinderpest bis jezt nicht konstatiert.

Die Weiterverbreitung der Pest wird durch Tödtung des gesamten mit krankem Vieh in Verührung kommenden Viehstandes und scharfe Kontrolmaßregeln, insbesondere auch durch das Verbot des Handels mit Vieh und Viehabfällen hoffentlich Einhalt gethan werden.

**Auszug aus einem Briefe des Hrn. Oberflieut. Lambelet, Kommissär
der Regierung von Neuenburg, in Verrières, vom 20. März 1871.**

Mit Befriedigung melde ich Ihnen, daß die Verheerungen der Rinderpest vollständig aufgehört haben. Seit dem 13. d. d. zeigte sich kein neuer Fall mehr; die Ansteckung beschränkte sich somit auf 144 Stücke Rindvieh und 22 Ziegen und Schafe. Die letzte Zählung wies in Verrières 631 Stücke Vieh auf. Zieht man von den Verlusten diejenigen von Gerneug-Péquignot, von La Côte aux Fées und Bayards ab, so verbleibt für Verrières ein Verlust von 92 Stücken Rindvieh und 20 Ziegen und Schafen.

Hat es damit sein Bewenden, so darf man sich glücklich schätzen, besonders Angesichts der zahlreichen Ansteckungs-Agentien, welche in dieser Gegend auftraten.

Berichte über die Rinderpest. (Fortsetzung.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.03.1871
Date	
Data	
Seite	469-470
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 834

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.